

MERANER HÖHENWEG 6-TAGE INDIVIDUELL

Südliche Kontraste zwischen Palmen und Firn. Der Meraner Höhenweg in 6 Tagen / ohne Bergführer

Südliche Kontraste zwischen Palmen und Firn – wandern Sie individuell und unabhängig, an den eigenen Rhythmus angepasst. Verzichten Sie auf die Begleitung durch einen Bergführer und lassen sich aber dabei den Tourenverlauf und die Unterkünfte vom OASE AlpinCenter organisieren.

Vor etwa 30 Jahren wurde der Meraner Höhenweg, der die Texelgruppe in einer großen Schleife umrundet, eröffnet. Fast die gesamte Route liegt im Naturpark Texelgruppe, einer geschützten Kulturlandschaft nördlich von Meran. Weitgehend unberührt umfaßt diese Region viele verschiedene Landschaftsformen. **Vom vergletscherten Hochgebirge herab zu den Almböden mit den bewirtschafteten Almen**, zu den Hangterrassen, auf denen in luftiger Höhe die ganzjährig bewohnten Berghöfe stehen und immer wieder zur Rast einladen, bis hinab in das südliche Gefilde rund um Meran, wo Reben und Palmen gedeihen. Bei einem Höhenunterschied von über 2.000 Metern erleben wir die verschiedensten Vegetationsstufen der Südalpen, und nicht selten kann man - neben dem Nutzvieh der Bauern, den vielen Vögeln und bunten Schmetterlingen - Steinböcke, Gämsen, Steinadler, Rotwild und Murmeltiere beobachten.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: [Trittsicherheit](#) ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Reisedauer 6 Tage

Kategorie Individuell, Wanderungen

Teilnehmer ab 1 Person

Tourstart Wir empfehlen spätestens um 12.30 Uhr an der Talstation Hochmuth Seilbahn in der Haslachstrasse 64, 39019 Dorf Tirol, Italien zu starten.

Tagesverlauf

1. Tag: Dorf Tirol - Hochmuth - Berggasthof Walde

Der Tag beginnt mit einer Seilbahnfahrt von Dorf Tirol (630 m) nach Hochmuth (1.400 m). Eine gemütliche Wanderung, vorbei an Talbauerhof (1.209 m) und Longfallhof (1.075 m), führt Sie nach Gfeis im Walde (1.310 m). Hier öffnet sich ein herrliches Panorama. Übernachtung im Berggasthof Walde.

Unterkunft: [Berggasthof Walde](#)

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 500 Höhenmeter, Abstieg 550 Höhenmeter, Länge ca. 6,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Berggasthof Walde - Valtelehof

Auf der heutigen Etappe wandern Sie immer wieder an typisch Südtiroler Bergbauernhöfen vorbei. 365 Tage im Jahr arbeiten auf 4.500 familiengeführten Höfen, in 800 m bis 2.000 m Meereshöhe die Bergbauern und die steilen Wiesen entlang des Weges lassen das mühsame Tagwerk erahnen.

Über Gandhof (1.009 m) und Magdfeld (1.147 m) führt Sie der Meraner Höhenweg nach Matatz (1.100 m) zum Valtelehof. Erfrischende Bäche laden unterwegs immer wieder zu einer Rast ein.

Unterkunft: [Valtelehof](#)

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 16 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Valtelehof - Ulfaser Alm - Pfelders - Zeppichl

Gemütlich fängt der Tag an. Breite Wege führen Sie zunächst nach Christl (1.132 m). Ab hier wird es steiler. Ca. 1 1/4 Std und 400 Hm später erreichen Sie die Waaler Hütte (1.550 m). Nach einer kurzen Rast gelangen Sie zum Ulfaser Waalweg. Dieser alte, historische Pfad diente einst zum Unterhalt der Bewässerungskanäle, die zur Bewirtschaftung der Felder notwendig waren. Über die Ulfaser Alm (1.600 m, Einkehrmöglichkeit) gelangen Sie wieder zum original Meraner Höhenweg und weiter durch einen Bergwald nach Außerhütt (1.470 m). Mit dem Linienbus fahren Sie nach Pfelders (1.676). Nur noch eine halbe Stunde Fußmarsch und Sie kommen nach Zeppichl, dem heutigen Etappenziel.

Unterkunft: [Gasthof Zeppichl](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 450 Höhenmeter, Länge ca. 16 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Zeppichl - Eisjöchl - Eishof

Der vierte Tag bringt Sie ins Hochgebirge. Sie steigen über den neuen Alpinsteig zur Stettiner Hütte (2.875 m) und weiter zum Eisjöchl. Hier bietet sich ein überraschender Blick nach Westen zu den Gipfeln der Ortlergruppe. Das Eisjöchl ist mit 2.908 m der höchste Punkt dieser Woche. Wenn Sie flott absteigen, erreichen Sie in 2 Stunden den Eishof (2.071 m), in dem Sie heute nächtigen.

Unterkunft: [Eishof](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1300 Höhenmeter, Abstieg 850 Höhenmeter, Länge ca. 18 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Eishof - Montferthof - Pirchhof

Leicht bergab führt der Weg über Vorderkaser (1.693 m) nach Montfert (1.471 m). Beim "Sellboden" biegt der Weg nach Süden ab und gelangt oberhalb des Dorfes Katharinaberg zum Unterperflhof. Nun geht es der Terrasse des Fuchsberges folgend von Hof zu Hof nach Patleid und weiter zum Pirchhof (1.445 m), der heutigen Unterkunft.

Unterkunft: [Pirchhof](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 600 Höhenmeter, Abstieg 1250 Höhenmeter, Länge ca. 20 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Pirchhof - 1000-Stufenschlucht - Hochganghaus - Hochmuth

Der lange letzte Tag macht einen sehr frühen Abmarsch notwendig. In der Früh steigen Sie zunächst in die 1.000 Stufen-Schlucht ab. Im weiteren Verlauf schlängelt sich der Weg von Hof zu Hof und Sie erblicken in der Talsohle die Etsch mit den Ortschaften Naturns, Partschins und Algund. Nach dem Aufstieg zum Hochgang Haus (1.839 m) geht es über die Leiteralm (1.522 m) und den Hans-Friedens-Weg (seilgesichert) nach Hochmuth (1.361 m). Talfahrt mit der Seilbahn nach Dorf Tirol (630 m). Ankunft ca. 16.30 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Vinschgau.

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 1000 Höhenmeter, Länge ca. 18,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

Gasthöfe (Mehrbettzimmer), Almhütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen

5x Übernachtung mit Halbpension in Mehrbettzimmern
Ortstaxen
detaillierte Routenbeschreibung mit Kartenausschnitten
GPX Daten für das GPS oder Smartphone
persönliches Beratungsgespräch über die aktuellen Verhältnisse
Notfallhotline

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 45- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Seilbahnfahrten, Kartenmaterial, etc.
Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte Naturpark Texelgruppe-Meraner HW, WK 043 (1:25.000)

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen über Innsbruck und Bozen nach Meran. Weiter mit dem Linienbus (ca. 30 Min) von "Meran, Bahnhof" nach "Dorf Tirol, Seilbahn Hochmuth". Den Fahrplan finden Sie [hier](#)

Mit dem PKW

Die kürzeste Anreise ist über den Brenner nach Sterzing. Von dort über den Jaufenpass, St. Leonhard in Passeier nach Dorf Tirol. Dort gibt es einen kostenpflichtigen Dauerparkplatz direkt an der Talstation der Hochmuth Seilbahn.

Alternativ über den Reschenpass oder Bozen nach Meran und weiter nach Dorf Tirol.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Dorf Tirol benötigen, ist Ihnen das [Tourismusbüro Meraner Land](#) gerne behilflich. Wir empfehlen den [Oberhochmuthof](#) in der Nähe der Bergstation der Seilbahn Hochmuth oder das [Hotel Marini](#) im Dorf Tirol.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
